

Gestaltungsaufgabe: Ein elektroakustisches Musikstück realisieren (M6)

Realisiert in Gruppen von 3 bis 4 Personen mit den Mitteln der *Musique concrète* und der Elektronischen Musik ein elektroakustisches Musikstück zum Thema „Aufbruch“.

Als **Anregung** für die Gestaltung kann Euch das Gedicht *Départ* („Aufbruch“) von **Arthur Rimbaud** (1854–1891) dienen. Die deutsche Übersetzung des französischen Originaltextes lautet:

Aufbruch

*Genug gesehen. Die Vision hat sich in allen Weisen gezeigt.
Genug gehabt. Geräusche der Städte, abends, und in der Sonne, und immer.
Genug gekannt. Die Halte des Lebens. – O Geräusche und Visionen!
Aufbruch in neue Liebe und neuen Lärm!*

Geht dabei folgendermaßen vor:

- **Sammelt** in Form eines **Mindmaps** Gedanken und Einfälle zum Thema „Aufbruch“.
- **Formuliert** auf dieser Basis einen **Titel** sowie eine **ästhetische Leitidee** (zum Beispiel „Kontraste“, „Chaos“, „Zerstörung und Neuaufbau“, „Entwicklung“ und so weiter), die Eurem Musikstück zugrunde liegen sollen. **Haltet den Titel und die ästhetische Leitidee auf dem umseitigen Planungsbogen fest!**
- **Diskutiert**, auf welche Weise Eure ästhetische Leitidee sich **konkret** in der **Gestaltung** Eures Musikstückes **umsetzen lassen** könnte – zum Beispiel in der **Auswahl der Klangmaterialien** sowie in ihrer elektroakustischen **Verarbeitung** oder in deren **Anordnung** (Abfolge, Überlagerung sowie räumliche Verteilung, Kontraste, Übergänge, Verdichtungen, Zersplitterungen, Rhythmisierungen usw.). **Haltet Eure Ergebnisse auf dem umseitigen Planungsbogen fest!**
- **Produziert Klänge**, die zu Euren **Gestaltungsideen** passen; verwendet dabei **präparierte Instrumente, Geräusche** sowie **elektronisch erzeugte Klänge** und nehmt sie mithilfe von Audacity auf.
- **Sichtet** Euer **Klangmaterial** und entscheidet Euch für eine **Auswahl** von vier bis sechs Klängen, die Ihr Eurem Stück zugrunde legen wollt. **Speichert diese Auswahl auf Eurem USB-Stick!**
- **Experimentiert** in Audacity mit den ausgewählten Klängen, indem Ihr probiert, wie sie sich durch **Effekte** verändern lassen und welche **Wirkung** diese Veränderungen haben.
- Überlegt Euch einen **Ablauf** für Euer Musikstück, der Eurer Gestaltungsidee entspricht und **dokumentiert den Ablauf auf dem umseitigen Planungsbogen!** Bei der Planung können Euch die folgenden Fragen helfen:
 - Sind alle Klänge im Stück gleich wichtig oder gibt es bestimmte Klänge, die eine besondere Rolle spielen?
 - Wann sollen Klänge wiederholt, wann sollen sie verändert werden?
 - Wann sollen mehrere Klänge gleichzeitig erklingen, wann nur einzelne Klänge allein?
 - An welchen Stellen und auf welche Weise sollen musikalische Steigerungen oder auch Beruhigungen erfolgen?
 - Wo sollen starke Gegensätze erzeugt werden?
- Realisiert nun auf der Grundlage der ausgewählten **Klänge, Effekte** und sowie des geplanten **Ablaufs** ein Musikstück mit einer Dauer von ungefähr ein bis zwei Minuten. Dabei sind **Abweichungen** von Euren Planungen durchaus möglich und sinnvoll, weil manche Gestaltungsentscheidungen sich erst **im experimentellen Umgang** mit dem Klangmaterial ergeben. **Speichert Euer Stück auf Eurem USB-Stick!**

ACHTUNG: Damit nichts verloren geht, solltet Ihr Eurer Klangmaterial und auch Eurer Stück selbst während der Arbeit immer wieder abspeichern!

Planungsbogen für das elektroakustische Musikstück

Mitglieder der Gruppe:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Planung des Musikstücks

1. Titel:

2. ästhetische Leitidee:

3. Gestaltungsideen (Klangmaterial, Verarbeitung, Anordnung):

4. Ablauf:

Viel Erfolg!